

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 74 (1987)  
**Heft:** 1/2: Struktur, Konstruktion und Form = Structure, construction et forme  
= Structure, construction and shape

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# 745m<sup>2</sup> INTELLIGENZ

SWISSBAU  
Halle 321  
Stand 631

Öffentliche Gebäude müssen unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht werden. Dies gilt natürlich auch für das Heizungssystem. Bei der Planung des Mehrzweckgebäudes der Universität Zürich-Irchel entschied man sich für die wirtschaftliche Unitex-Bodenheizung. Neben der Zuverlässigkeit, den günstigen Anlage- und Installationskosten spielte die zukunftsorientierte Technologie des Unitex-Bodenheizungssystems eine wichtige Rolle. Denn alle neuen Alternativ-Energien lassen sich sinnvoll mit der Unitex-Bodenheizung kombinieren. Welches Bauvorhaben Sie immer haben, das Unitex-System ist komplexesten Aufgaben gewachsen.

Bodenheizung  
**unitex**<sup>®</sup>  
WÄRMSTENS ZU EMPFEHLEN.

Unitherm AG, 8304 Wallisellen-Zürich  
Widenholzstrasse 1, Telefon 01/830 71 71

K Ü C H E N      B Ä D E R  
HAUENSCHLOSSSTRÄSSE AG  
Schachenhof 4    6014 Littau    Telefon 041 57 46 46 - 49

## KENNEN SIE UNSERE 8 PLUSPUNKTE?

-  Langjährige Erfahrung.
-  Marktkonforme Angebotspalette.
-  Wettbewerbsfähig mit hoher Leistung.
-  Erfolgreiche Serienprodukte, exklusiv für die Schweiz.
-  Service-Plus für unsere Wiederverkäufer.
-  Klare Vertriebspolitik über Fachhandelspartner.
-  Zukunftsweisende Konzepte.
-  Ein aufgestelltes H+S-Team.

Verlangen Sie unsere Unterlagen. Interessierte Wiederverkäufer bitten wir um Kontaktnahme.  
Permanente Neuheitenausstellung in Littau.

Generalvertretung **poggenpohl + goldreif**

# Auslegen.

**Haute Couture: Der RAG-Diagonal.**  
Aus Kokos und Sisal, verarbeitet  
in erstklassiger Schweizer Qualität,  
erhältlich in diversen Faux-Uni-  
Farbkombinationen. Dokumentation  
(Anruf genügt): 063-22 20 42,  
Ruckstuhl AG, Teppichfabrik,  
CH-4901 Langenthal, Telex  
982 554 rag ch

**rag**

Studio Habichtzal

berg AG, Bern; Mitarbeiter: Gerhard Fuchs, Roberto Caniglia, Ivano Collalti, Jürg Rothacher

2. Preis (10000 Fr.): Thomas Urfer, dipl. Arch. ETH/SIA, Jean-Marc Ruffieux, dipl. Arch. ETS, Freiburg

3. Preis (6000 Fr.): Franz Fasnacht AG, Murten; Mitarbeiter: Aldo Cossi, Bernhard Michel

4. Preis (4000 Fr.): Sternhaus Düdingen AG, Architekturbüro, Düdingen

5. Preis (4000 Fr.): Rudolf Theiler, Arch. HTL, Atelier für Architektur, Murten

Der erste Rang wurde einstimmig bestimmt, die übrigen Ränge mit deutlichen Mehrheitsbeschlüssen. Auf Ankäufe wurde verzichtet.

Die Jury beantragt einstimmig, dem Veranstalter den Verfasser des Projektes im ersten Rang mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

Das Preisgericht: F. Goetschi, Oberamtmann Seebezirk, Murten; M. Johner, Sekundarlehrer, Kerzers; E. Schwab, Beamter, Kerzers; P. Günter, Käsermeister, Lurtigen; F. Andry, Architekt BSA/SIA, Biel; P. Clemençon, Architekt BSA/SIA, Bern; F. Rumpf, Architekt SIA, Bern; E. Weber, Architekt BSA/SIA, Neuenburg; A. Riesen, Architekt HTL, Bern

## Horgen ZH: Werkhof Waldegg

Die Gemeinde Horgen beschloss die Durchführung eines Projektwettbewerbes und die Ausarbeitung einer abstimmungsreifen Kreditvorlage für einen Werkhof Waldegg. Mit dem neuen Werkhof sollen zur Hauptsache die prekären Platzverhältnisse beim Strassenwesen der Gemeinde verbessert, daneben auch noch Magazinräume für die Vermessungsabteilung und die Werkgruppe Abwasseranlagen geschaffen sowie eine zweckmässige Garagierungsmöglichkeit für die Ortsbusse bereitgestellt werden. Jeder in Horgen wohnhafte selbständige und unselbständigerwerbende Architekt hatte Gelegenheit, an diesem Projektwettbewerb teilzunehmen.

Acht Projekte wurden termingerecht eingereicht und von der Jury wie folgt beurteilt:

1. Preis (10000 Fr.): Bruno Cao, Architekturbüro A. Ph. Bolliger, Zürich

2. Preis (9000 Fr.): Ivan Hotz, Architekturbüro Alder+Hotz, Zürich

3. Preis (7000 Fr.): Rudolf Pazeller, Hegetschweiler Bauorganisation AG, Horgen

4. Preis (4000 Fr.): Peter C. Haessig, Atelier für Architektur und Raumplanung, Zürich

Den Verfassern der im ersten Rundgang ausgeschiedenen Projekte wird eine einheitliche Entschädigung von 1500 Fr. zugesprochen.

Das Projekt im ersten Rang wird zur Weiterbearbeitung vorgeschlagen.

Das Preisgericht: E. Hofmann, Gemeinderat; M. Clerici, Ge-

meinderat; P. Haas, dipl. Ing. ETH/SIA; T. Huggenberger, dipl. Arch. ETH/SIA; A. Suter, dipl. Ing. ETH/SIA; E. Fischer, dipl. Arch. ETH/SIA; H. Matthys, dipl. Arch. ETH/SIA; H. P. Bigler

## Niederurnen GL: Schul- und Mehrzweckanlage

Der Gemeinderat und der Schulrat von Niederurnen eröffneten einen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für eine Schulerweiterung und Mehrzweckanlage auf dem Areal beim Linth-Escher-Schulhaus in Niederurnen.

23 Projekte wurden vollständig und termingerecht eingereicht und wie folgt juriert:

1. Preis (12000 Fr.): August Altenburger, Architekt, Jona; Norbert Bühler, Architekt, Jona

2. Preis (11000 Fr.): Adler & Noser, Architekturbüro AG, Glarus; Hans Zehnder, Architekt SIA, Siebnen

3. Preis (9000 Fr.): Felix Schmid AG, Architektur Denkmalpflege, Raumplanung, Rapperswil; Mitarbeiter: P. Malina, P. Bieri

4. Preis (6000 Fr.): Peter Bitschin, dipl. Arch. ETH, Wilen; Daniel Stocker, cand. Arch. ETH, Lachen

5. Preis (5000 Fr.): H. P. Kälin, Benno Weber, Architekten, Rapperswil

6. Preis (4000 Fr.): Reto Eleganti, dipl. Arch. ETH/SIA, Jona; Mitarbeiter: Heinrich Leuthold

7. Preis (3000 Fr.): Max Müller, Hans Bisig + Rolf Stirnemann, dipl. Architekten, Lachen

Beim allfälligen Ausscheiden eines Preisträgers wird die freiwerdende Summe anteilmässig auf die verbleibenden Preisträger aufgeteilt.

Das Preisgericht empfiehlt der Schulgemeinde und der Politischen Gemeinde, die Verfasser der Projekte im 1., 2. und 3. Rang mit einer Überarbeitung zu beauftragen. Als Entschädigung hierfür wird pro Verfasser eine Summe von 7000 Fr. vorgeschlagen.

Das Preisgericht: René Kern, Schulpräsident, Niederurnen; Kurt Hämerli, Gemeindepräsident, Ziegelbrücke; Willi Weber, Gemeinderat, Niederurnen; Jakob Steinmann, Schulrat, Niederurnen; Kurt Federer, Architekt, Rapperswil; Heiri Grünenfelder, Gartenarch. BSG, Niederurnen; Cedric Guhl, dipl. Arch. SIA/BSA/BSP, Zürich; Balz Koenig, dipl. Arch. SIA, Zürich; Hans von Meyenburg, Arch. BSA/SIA, Zürich; Ersatzmitglieder: Peter Müller für den Gemeinderat, Niederurnen; Bruno Bernet für die Schulbehörde, Ziegelbrücke; Willi Kladler, dipl. Arch. für Fachexperten, Zürich; mit beratender Stimme: Erich Thoma, Präsident Zivilschutzkommission der Gemeinde Niederurnen; Ruedi Etter, Vorsteher Kant. Amt für Turnen und Sport, Glarus; Bernard Braune, dipl. Phys. ETH/SIA, Fachexperte für Bauphysik und Raumakustik, Binz; Meinrad Noser-Kno-